

Angriffe auf Gottes Bild – Teil 20

Übersetzung von Douglas Hamps Buch „Corrupting the Image“ von Dagmar Schubert mit ausdrücklicher Genehmigung zur Veröffentlichung

Hier ist ein Link zu seiner englisch-sprachigen Webseite:

<http://www.douglashamp.com/>

EPILOG

Die Wiederherstellung des Bildes

Mit den Augen Adams

Für Adam war die Auferstehung schön – wirklich wunderschön. Obwohl er nach seinem Tod an einen geistlichen Ort im Grab kam, wo es behaglich war, waren er und all jene, die an dem Samen der Frau Anteil hatten, nicht in der herrlichen Gegenwart des Vaters, des Segensreichen, der sie erschaffen hatte! Sie blieben dort 4 000 Erdenjahre, bis eines Tages plötzlich der Samen der Frau, der Erlöser, vor ihm stand. Wie wunderschön war Er anzusehen - , und Adams Herz raste in diesem Moment vor lauter Freude. Nachdem der Erlöser all jene Geister zurechtgewiesen hatte, die in den Tagen Noahs ungehorsam waren, hatte Er alle gläubigen Seelen, die dort gefangen waren, mit sich in den Wohnsitz des Schöpfers hinaufgenommen. Dort blieben sie weitere 2 000 Erdenjahre, welche ihnen wie wenige Tage erschienen, an diesem erhabenen Ort in der Gegenwart des HERRN. Und dennoch waren er und die anderen Geretteten nichts als Geist-Seelen ohne Körper, wenn man

es so nennen will. Obwohl sie dort sehr glücklich waren, vermissten sie den Körper, mit dem sie erschaffen worden waren.

Und dann, nach diesen 2 000 Jahren, hörte Adam schließlich den Klang der so lang ersehnten Posaune, und diejenigen, die körperlich entschlafen waren, erlebten die Auferstehung! Endlich! Nach 6 000 Jahren bekam Adam seinen herrlichen Körper mit dem Lichtgewand wieder, den er einst verloren hatte. War das eine Freude! Er fühlte sich wieder vollkommen, genauso wie an dem Tag, an dem er erschaffen wurde; doch jetzt war es sogar noch großartiger als an jenem Tag. Nun verstand er, wie groß die Liebe Seines Schöpfers für ihn war, dass Er Seinen eigenen gezeugten Sohn auf die Erde gesandt hatte, um an diesem schändlichen Kreuz zu sterben, damit er, Adam, der erste Mensch, der die Sünde in die Welt gebracht hatte, nach Sünde und Tod zu dem unverdorbenen und reinen Bild des Einen, der ihn erschaffen hatte, wiederhergestellt werden konnte.

Der Samen der Frau, der große König und Schöpfer, bestieg Sein weißes Pferd, und alle im Himmel taten das ebenfalls, und dann ritten sie in Richtung Erde. In einer großen, herrlichen Wolke traten sie genau über Ägypten in die irdische Dimension ein. Dann zogen sie in einer langen Prozession in den Norden nach Teman und weiter nach Bozra, wo der große König in Seinem Zorn die Nationen zertrat – so sehr, dass ihr Blut auf Seine Gewänder spritzte!

Dort drüben, da war er, der Böse! Adam erinnerte sich noch genau an die Worte Gottes, die im Garten Eden ausgesprochen worden waren:

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen

deinem Samen und ihrem Samen: ER wird dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen.“

Das war also der prophezeite Samen der Schlange, das „Tier“, der Antichrist, der die Könige der Erde und deren Armeen versammelt hatte und sie anführte, um Krieg gegen Jesus Christus zu führen, der auf Seinem weißen Pferd saß und gegen Seine himmlischen Heerscharen.

Das war also die Erfüllung dieser Prophezeiung! Adam erinnerte sich daran, wie die Schlange vor 2 000 Jahren die Ferse des Samens der Frau, dem Messias Jesus Christus, durchstochen hatte, und jetzt würde der Kopf der Schlange und der seines Samens zermalmt werden! Adam bemerkte, wie das Gesicht des Tieres vor Schreck erstarrte, als es den großen König auf sich zukommen sah. Und es schien so, als käme ein Schwert aus Seinem Mund. Das Tier versuchte zu fliehen, wurde aber gefangen genommen und mit ihm der falsche Prophet, der in seiner Gegenwart Wunder gewirkt hatte, mit denen er diejenigen getäuscht hatte, die das Malzeichen des Tieres angenommen und sein Bild angebetet hatten. Sie wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. Und sie wurden nie mehr gesehen.

Nachdem Jesus Christus den Bösen, den Samen der Schlange, besiegt hatte, lenkte Jesus Christus Sein Pferd auf den Ölberg. Und dort berührten Seine Füße und die derer, die bei Ihm waren, den Boden. Nach 6 000 Jahren kehrte Adam zum ersten Mal wieder in die Welt zurück, für die er erschaffen worden war. Jedoch war die Welt, in die er jetzt zurückgekommen war, nun völlig zerstört und würde sich nie wieder erheben. Jesus Christus, sein König und Erlöser, sagte, dass Er in 75 Tagen das neue Zeitalter auf der Erde bringen werde. Für Adam war das erst der Beginn seiner Reise.

Zwei Wege und zwei Bilder

An dieser Stelle sollte der Leser eine Entscheidung treffen. Es gibt zwei Wege für Sie, und Sie werden einen dieser beiden bis zu seinem Ende gehen. Der erste Weg ist die Anerkennung, dass das Bild des Schöpfers, welches Sie besitzen, verdorben, verkümmert und gerade am Absterben ist. Sie können es aus eigener Kraft nicht erhalten. Egal, wie viele „gute“ Taten Sie vollbringen, Sie werden immer weiter verderben. Selbst wenn Sie von heute an bis zu Ihrem Todestag ein vollkommen sündenfreies Leben führen würden, wären Sie immer noch verdorben. Sie sind nicht nur genetisch verdorben, sondern jeder Mensch hat Gottes Gebote gebrochen. Die ungeschminkte Wahrheit ist, dass in Ihren Sünden zu sterben bedeutet, dass Sie eines Tages nackt (ohne eigene Bekleidung) und verdorben vor Gott stehen werden. In Gottes Gegenwart wird es buchstäblich keinen Ort geben, wo Sie überleben könnten. Gottes Gegenwart ist mit dem Glanz der Sonne vergleichbar; wir können sie auf dem Computer-Bildschirm anschauen; aber wenn wir ihr entgegen fliegen, werden wir buchstäblich verbrennen. Erinnern wir uns daran, dass Hesekeil Gott sah, der Adam ähnlich, aber von Feuer und Elektrizität umgeben war. In Gottes Gegenwart zu sein, ohne Lichtgewänder zu tragen, wäre unser Verderben. Aber genau deswegen ist ja Jesus Christus auf die Erde gekommen, um unser Bild wiederherzustellen, so dass wir – die Sein Sühneopfer am Kreuz angenommen haben, bei Gott in Seiner Gegenwart in all Seiner Herrlichkeit sein können. Die Wiederherstellung Deines Bildes kostet Dich nichts, obgleich es Ihm Sein Leben gekostet hat; Du brauchst nur darum zu bitten. Dann schenkt Jesus Christus Dir ewiges Leben. Wenn Du noch einmal nachschauen willst, wie die Wiedergeburt praktisch vor sich geht, dann geh zurück zu Kapitel 4 „Wiedergeboren mit dem Samen des Messias“.

Die zweite Option ist das, was Satan und die Transhumanisten Dich glauben machen wollen, dass Menschen das Bild festlegen könnten, dass wir damit beginnen könnten, unseren genetischen Code zu erweitern, so dass wir Menschen der höheren Ordnung 2.0 werden, indem wir uns mit Tieren, Maschinen und sogar mit Dämonen vermischen. Jedoch eine solche Vermischung unseres Bildes wird das Schicksal jeder Person, die das tut, besiegeln, denn sie wird verdammt, weil sie nicht das richtige Gewand trägt.

Matthäus Kapitel 22, Verse 11-13

11Als aber der König hineinging, um sich die Gäste anzusehen, sah Er dort einen Menschen, der kein hochzeitliches Gewand anhatte; 12und Er sprach zu ihm: „Freund, wie bist du hier hereingekommen und hast doch kein hochzeitliches Gewand an?“ Er aber verstummte. 13Da sprach der König zu den Dienern: „Bindet ihm Hände und Füße, führt ihn weg und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.“

Die erste Option ist ganz klar vorzuziehen: Wir bekommen sie kostenlos, und sie währt bis in alle Ewigkeit. Die zweite Option wird fehlschlagen und ins ewige Verderben führen. Diese Verurteilung findet in Gegenwart der Engel Gottes und Jesus Christus statt:

Offenbarung Kapitel 14, Verse 9-10

9Und ein dritter Engel folgte ihnen (den anderen Engeln), der sprach mit lauter Stimme: „Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt, 10so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch Seines Zornes, und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.“

Jesus Christus hat sehr deutlich gemacht, dass wir eine neue Schöpfung sein müssen, von oben geboren, um das Reich Gottes zu erben.

Johannes Kapitel 3, Verse 3-7 und 16-18

3Jesus antwortete und sprach zu ihm (Nikodemus): „Wahrlich, wahrlich, ICH sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem (von oben) geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!“ 4Nikodemus spricht zu Ihm: „Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweiten Mal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?“ 5Jesus antwortete: „Wahrlich, wahrlich, ICH sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! 6Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. 7Wundere dich nicht, dass ICH dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden! 16Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. 17Denn Gott hat Seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit Er die Welt richte, sondern damit die Welt durch Ihn gerettet werde. 18Wer an Ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.“

Wie Sie sehen, hat Jesus Christus (dessen Name „Erlösung“ bedeutet) zu Nikodemus gesagt, dass der Mensch bereits verloren IST; und jetzt verstehen wir auch, dass es deswegen ist, weil sein Bild verdorben ist. Die einzige Rettung, die einzige Erlösung ist, dass wir Jesus Christus (dem Erlöser) erlauben, das wiederherzustellen, was verloren gegangen ist, so dass wir im kommenden Zeitalter unseren neuen Körper bekommen.

Entscheide Dich JETZT für das ewige Leben!

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT